

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Linguistik I plus Tutorium					
Modul Nr. 02-25-1050	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1050-gk	Einführung in die Linguistik I	0	Grundkurs	2
	02-25-1051-tt	Tutorium Einführung in die Linguistik I	0	Tutorium	2
2	Lerninhalt <i>Grundkurs:</i> Einführung in Felder, Methoden und Theorien der modernen Linguistik. Die grundlegenden Gebiete der Linguistik - Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - werden abgedeckt und zentrale Theorien in den einzelnen Gebieten eingeführt. <i>Tutorium:</i> Das Tutorium beinhaltet Übungen in linguistischer Datenanalyse sowie die Lektüre von Texten aus der Linguistik. Das Tutorium soll das im Grundkurs Einführung in die Linguistik I vermittelte Wissen vertiefen und den Umgang mit Fachtexten und Methoden der modernen Linguistik an exemplarischen Inhalten einüben.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <i>Grundkurs:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der fachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten eigenen sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten. <i>Tutorium:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Tutorium sollen die Studierenden in der Lage sein, einfachere linguistische Datenanalysen unter Anleitung durchzuführen und einführende linguistische Fachtexte lesen und einordnen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-25-1050-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)• [02-25-1051-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Tutorium: (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen, Referate im Semesterverlauf; Form und Umfang der Leistung wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfungen
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1050-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%) • [02-25-1051-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Linguistik II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1052	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1052-gk	Einführung in die Linguistik II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Der Grundkurs Einführung in die Linguistik II vermittelt Studierenden einen ersten Einblick in die erweiterten Forschungsgebiete der modernen Linguistik, wie Soziolinguistik, Text- und Varietätenlinguistik und Psycholinguistik sowie grundlegende Einblicke in die historische Linguistik. Sie erhalten Einblicke in die Sprachtypologie und sprachvergleichende Ansätze und lernen so Sprachen systematisch anhand morphologischer und syntaktischer Merkmale zu klassifizieren.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sprachliche Organisationsformen unterhalb und oberhalb der Satzebene unter Anleitung zu identifizieren und funktional einzuordnen, Sprache in ihren sozialen Funktionen zu erfassen und sprachliche Varietäten historischer, regionaler, sozialer und funktionaler Natur unter Anleitung und anhand etablierter Methoden und Theorien zu				

	identifizieren. Sie sind in der Lage, diese Phänomene anhand der Fachterminologie angemessen zu beschreiben.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Einführung in die Linguistik I wird als Voraussetzung empfohlen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-1052-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-1052-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Literaturwissenschaft I plus Tutorium					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1053	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1053-gk	Einführung in die Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
	02-25-1054-tt	Tutorium Einführung in die Literaturwissenschaft I	0	Tutorium	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p><i>Grundkurs:</i> Einführung in den Gegenstandsbereich und die Fragestellungen der Literaturwissenschaft sowie die Prinzipien und Methoden der Interpretation literarischer Texte am Beispiel von lyrischen, dramatischen und erzählenden Texten. Studierende sollen am Ende des Kurses mit der grundlegenden Terminologie sowie Konzepten und Theorien der Literaturwissenschaft vertraut sein.</p> <p><i>Tutorium:</i> Das Tutorium beinhaltet Übungen zum Grundkurs sowie die Vorbereitung von literaturwissenschaftlichen Texten. Das Tutorium soll das im Grundkurs vermittelte Wissen vertiefen und den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Fachtexten sowie Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse an exemplarischen Texten einüben.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p><i>Grundkurs:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen, die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><i>Tutorium:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Tutorium sollen die Studierenden in der Lage sein, einfachere literaturwissenschaftliche Datenanalysen unter Anleitung durchzuführen und einführende literaturwissenschaftliche Fachtexte lesen und einordnen zu können.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1054-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-25-1053-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) <p>Tutorium: (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen, Referate im Semesterverlauf; Form und Umfang der Leistung wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1054-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%) • [02-25-1053-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>

10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.
-----------	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Literaturwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1055	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1055-gk	Einführung in die Literaturwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in erweiterte Gebiete der Literaturwissenschaft. Studierende sollen am Ende des Kurses mit Themen der Narrationstheorie, der Literaturgeschichte und der Editionswissenschaft sowie mit den entsprechenden Theorien und Konzepten vertraut sein und diese unter Anleitung kritisch einordnen und diskutieren können.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der Terminologie und den Konzepten erweiterter Gebiete der Literaturwissenschaft umzugehen und zentrale Methoden des Teilfachs in entsprechenden Analysen anzuwenden. Sie haben zu diesem Zeitpunkt einen Einblick in die Grundlagen der Literaturwissenschaft und ihre Teilgebiete erhalten und sind mit Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten vertraut.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Einführung in die Literaturwissenschaft I wird empfohlen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1055-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-25-1055-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Mediävistik plus Tutorium					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1056	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1056-gk	Einführung in die Mediävistik	0	Grundkurs	2
	02-25-1057-tt	Tutorium Einführung in die Mediävistik	0	Tutorium	2
2	Lerninhalt				
	<p><i>Grundkurs:</i> Vermittlung von Grundlagen der diachronischen Sprachwissenschaft, ihrer Aufgaben und Methoden; Einüben von Übersetzungstechniken aus früheren Sprachstufen des Deutschen und / oder Englischen; Überblick über die historische Entwicklung der indogermanischen Sprachen und über grundlegende Phänomene und Erklärungsansätze für Sprachwandel; Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Terminologie sowie den gängigen Recherche- und Hilfsmitteln; Bekanntmachen mit den Bedingungen der Textproduktion und -rezeption im historischen Kontext; Überblick über wichtige Autoren und Textgattungen überlieferter historischer Sprachstufen in ihrem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.</p> <p><i>Tutorium:</i> Das Tutorium beinhaltet Übungen zum Grundkurs sowie die Vorbereitung von mittelalterlichen und theoretischen Texten. Das Tutorium soll das Grundkurs vermittelte Wissen vertiefen und den Umgang mit sprachhistorischen Fachtexten sowie Methoden der mediävistischen literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Textanalyse an exemplarischen Texten einüben.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p><i>Grundkurs:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfachere Textpassagen</p>				

	<p>historischer Sprachstufen eigenständig zu übersetzen und die wichtigsten Entwicklungen in deren Wandel zu benennen und zeitlich einzuordnen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><i>Tutorium:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Tutorium sollen die Studierenden in der Lage sein, einfachere sprachhistorische Datenanalysen unter Anleitung durchzuführen und einführende Fachtexte lesen und einordnen zu können.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1056-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) • [02-25-1057-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Tutorium: (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen, Referate im Semesterverlauf; Form und Umfang der Leistung wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1056-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%) • [02-25-1057-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology</p>
9	<p>Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>
10	<p>Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname

Wahlpflicht-Proseminar aus den Bereichen Linguistik oder Literaturwissenschaft, Mediävistik, Edition

Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1097	5 CP	150 h	30 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1059-ps	Proseminar Linguistik synchronisch	0	Proseminar	2
	02-25-1062-ps	Proseminar Literaturwissenschaft	0	Proseminar	2
	02-25-1063-ps	Proseminar Mediävistik	0	Proseminar	2
	02-25-1064-ps	Proseminar Edition	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>ad 1059-ps: Das Proseminar Linguistik knüpft an die Inhalte der Grundkurs-Module im Bereich Linguistik an und vertieft exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Varietätenlinguistik u.a.) der synchronischen Linguistik. Das Proseminar geht theoretisch wie methodisch stärker ins Detail. Durch die exemplarische Erarbeitung spezifischer Themen soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden; durch Analysen die selbstständige Anwendung und Umsetzung an linguistischen Daten unter Anleitung erprobt und eingeübt werden.</p> <p>ad 1059-ps: Das Proseminar Linguistik mit diachronischer Ausrichtung knüpft an die Grundkurs-Module im Bereich Linguistik und ggf. Mediävistik an und vertieft die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. Phonologie, Syntax, Semantik, Text- oder Varietätenlinguistik u.a.) in der diachronischen Linguistik. Der Blick richtet sich in diesem Proseminar auf Sprachgeschichte und sprachhistorische Perspektiven. Das Proseminar geht theoretisch wie methodisch stärker ins Detail. Durch die exemplarische Erarbeitung spezifischer Themen soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden; durch Analysen die selbstständige Anwendung und Umsetzung an linguistischen Daten unter Anleitung erprobt und eingeübt werden.</p> <p>ad 1062-ps: Das literaturwissenschaftliche Proseminar dieses Moduls dient der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte. Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse. Das Modul knüpft an die in den Grundkurs-Modulen vermittelten Kenntnisse an:</p> <p>ad 1064-ps: Das Proseminar bietet einen ersten Einblick in Theorien und Methoden der Editions-wissenschaft. Die Studierenden beschäftigen sich unter Anleitung mit der Analyse und kritischen Bewertung unterschiedlicher grundlegender Editionstypen, mit grundlegenden Verfahren der Überlieferung, der Textkritik und der Stemmatalogie sowie der adäquaten Umsetzung von editierten Texten in unterschiedlichen Editionstypen und in analogen und digitalen Medien. Sie erhalten erste Einblicke in die editionswissenschaftliche Praxis. Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung (a) erste Fragestellungen in den durch die Proseminare vertretenen Fachgebieten zu entwickeln, (b)				

	<p>grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, (c) unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, (d) exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren sowie diese in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreiche Teilnahme an den Grundkurs Einführung in die Linguistik I und II wird empfohlen.</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1059-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) • [02-25-1063-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) • [02-25-1064-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) • [02-25-1062-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) <p>Hausarbeit oder Klausur sowie Essays, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokolle; Form und Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgemacht.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1059-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) • [02-25-1063-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) • [02-25-1064-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) • [02-25-1062-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor of Arts Digital Philology</p>
9	<p>Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch oder anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist</p>
10	<p>Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Digitale Philologie: Einführung					
Modul Nr. 02-25-1067	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1067-vl	Digitale Philologie: Einführung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung vermittelt einen ersten einführenden Überblick über die Themengebiete, historische Entwicklung und Prinzipien der digitalen Philologie und vermittelt Studierenden einen ersten Einblick in das Verhältnis und die Interaktion zwischen digitaler und traditioneller Philologie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Vorlesung: Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls haben Studierende einen Einblick in zentrale Themengebiete der digitalen Philologie, die historische Entwicklung des Faches sowie das Verhältnis zwischen traditioneller und digitaler Philologie erworben und sind unter Anleitung in der Lage, wichtige Debatten zu benennen, ihre Relevanz einzuordnen und diese Themen angemessen darzustellen und zu diskutieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-25-1067-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Essays, (Online-)Übungsaufgaben und/oder Klausur. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgemacht.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-25-1067-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				

9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Textkodierung: XML/TEI					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1070	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1070-ue	Textkodierung: XML/TEI	0	Übung	2
2	Lerninhalt Die Übung vermittelt Studierenden einen ersten basalen Einblick in Fragen der Textkodierung mittels XML und der Prinzipien der Text Encoding Initiative (TEI). Unter Anleitung erhalten Studierende einen ersten praktischen Einblick in Fragen der Kodierung philologischer Daten und erlernen die Bedeutung standardisierter strukturierter Formate. Sie lernen den Umgang mit geeigneter Software.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls haben Studierende erste Erfahrungen mit XML als Textkodierungsformat und den Standards der Text Encoding Initiative (TEI) gewonnen und können diese Erfahrungen in einfachen Kodierungsprojekten einsetzen. Studierende sind in der Lage, einen state-of-the-art XML Editor grundlegend in Betrieb zu nehmen und einzusetzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1070-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Übungsaufgaben, (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen und Projektbericht. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-1070-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Korpusverarbeitung: Programmieren für die Korpuslinguistik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1073	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1073-ue	Korpusverarbeitung: Programmieren für die Korpuslinguistik	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	Die Übung umfasst eine Einführung in die Skriptprogrammierung (z.B. mit Python oder R) für Korpuslinguisten. Gelernt werden einfache Techniken der Manipulation linguistischer Daten wie die Erstellung von Wortlisten, die Darstellung in Konkordanzen und die Ermittlung einfacher Korpusstatistiken.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Studierende lernen fachnah die Grundprinzipien der philologischen Programmierung kennen und erfahren, welche Algorithmen existierenden Verfahren zur korpus- und computerlinguistischen Datenverarbeitung zu Grunde liegen. Sie erlernen Techniken und Kompetenzen, die Studierenden eine stärkere Kontrolle über die Datenmanipulation ermöglichen und ihnen quantitative Analysen ermöglichen.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-1073-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Übungsaufgaben, (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen und Projektbericht. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-1073-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Philologische Daten und digitale Textanalyse					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1074	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1074-ue	Philologische Daten und digitale Textanalyse	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	Die Übung vermittelt Studierenden anhand praktischer Übungen Techniken und Verfahren im Umgang				

	mit philologischen Daten und digitaler Textanalyse. Die Übung macht die Studierenden mit verschiedenen Verfahren der Betrachtung, Untersuchung und Darstellung philologischer Daten und Analyseergebnisse vertraut.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden beherrschen Grundlagen des praktischen Umgangs mit digitalen Techniken von Aufbau und Analyse philologischer Daten und können diese auswählen und selbstständig anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1074-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Übungsaufgaben, (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen und Projektbericht. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1074-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Korpus- und Computerlinguistik I: Grundlagen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1076	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch und Englisch		Dr. Sabine Bartsch			
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1076-se	Korpus- und Computerlinguistik I: Grundlagen	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Registerforschung, der historischen Linguistik oder anderer exemplarischer Themengebiete, in die Korpus- und Computerlinguistik, die quantitative Linguistik sowie empirische Methoden in unter Anleitung in Forschungsfragen der Corpus- und Computerlinguistik ein.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende eignen sich korpus- und computerlinguistische Kenntnisse und Kompetenzen der empirischen Sprachanalyse auf Basis digitaler Korpora an, beherrschen die entsprechenden theoretischen und methodologischen Prinzipien und Debatten und sich in der Lage ihre Implikationen fachangemessen und kritisch zu kommunizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1076-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1076-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.				
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.				

Modulbeschreibung

Modulname Korpus- und Computerlinguistik II: Anwendung					
Modul Nr. 02-25-1077	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1077-se	Korpus- und Computerlinguistik II: Anwendung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Registerforschung, der historischen Linguistik oder anderer exemplarischer Themengebiete, in die Korpus- und Computerlinguistik, die quantitative Linguistik sowie in empirische Methoden der Linguistik ein.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende wenden korpus- und computerlinguistische Kenntnisse und Kompetenzen der empirischen Sprachanalyse auf der Basis digitaler Korpora an und beherrschen diese sicher.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-25-1077-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-25-1077-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				
9	Literatur				

	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Computerphilologie I / Digitale Literaturwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1079	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1079-se	Computerphilologie I / Digitale Literaturwissenschaft I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Digitalisierung, der Forschungsinfrastrukturen oder anderer exemplarischer Themengebiete unter Anleitung in Forschungsfragen der Computerphilologie ein.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende wenden computerphilologische Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Datensammlungen und Forschungsinfrastrukturen auf exemplarische Daten an und beherrschen diese sicher.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1079-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-1079-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	Literatur Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Computerphilologie II / Digitale Literaturwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1080	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-1080-se	Computerphilologie II / Digitale Literaturwissenschaft II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Digitalisierung, der Forschungsinfrastrukturen oder anderer exemplarischer Themengebiete unter Anleitung in Forschungsfragen der Computerphilologie ein.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende wenden computerphilologischer Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Datensammlungen und Forschungsinfrastrukturen an und beherrschen diese sicher.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1080-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) <p>Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1080-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>